

Tischvorlage

Änderung des Beschlusses Nr. N 05 / 2022:

„Änderung des Flächennutzungsplans in Mannheim - Umplanung in eine Sonderbaufläche „Wissenschaft“

	TOP	am	Beschluss
Sitzung der Verbandsversammlung	06	11.03.2022	

Beschluss/Antrag:

In der oben genannten Vorlage Nr. N 05 / 2022 wird zu Beschluss Nr. 2 die Anlage 1 (Plandarstellung) wie folgt geändert:

Der westliche Bereich der Sonderbaufläche Wissenschaft ist entsprechend nachfolgender Abbildung nicht mehr Gegenstand des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans. Damit verbleibt in diesem Teilraum die bisherige Darstellung als „Parkanlage“ im Flächennutzungsplan weiterhin bestehen. Ansonsten bleiben die Beschlüsse der oben genannten Vorlage unverändert.

gez. Prof. Dr. Würzner

Änderung der Plandarstellung



Sachverhalt

Mit dem vorliegenden Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans wird die mögliche bauliche Nutzung von Teilflächen des Friedrichsparks westlich des Mannheimer Schlosses vorbereitet. Der Hauptausschuss der Stadt Mannheim hat am 08.03.2022 zum Bebauungsplanverfahren „Entwicklung des Friedrichsparks und der Universität Mannheim“ einen Beschluss über die bauliche Nutzung von Teilflächen im östlichen Bereich des Friedrichsparks als Sondergebiet „Hochschule“ gefasst. Es ist vorgesehen, dass über die Festsetzung dieses Baugebietes hinaus keine weitere Bebauung des Friedrichsparks planungsrechtlich vorbereitet werden soll. Vor diesem Hintergrund soll auch der Flächenumfang im Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans entsprechend reduziert werden. Die nunmehr im Flächennutzungsplan vorgesehene „Sonderbaufläche Wissenschaftliche Einrichtung“ (vgl. Abbildung) stimmt mit dem Flächenumfang aus dem aktuellen Stand des genannten Bebauungsplanverfahrens überein.



Mannheim

Umplanung in "Sonderbaufläche Wissenschaft" im Parallelverfahren

Darstellungen im wirksamen Flächennutzungsplan



Ziel des Änderungsverfahrens

Entwurf vom März 2022



Flächenbilanz

Darstellungen im FNP

Sonderbaufläche Sport 1,2 ha
Grünfläche 0,3 ha



Ziel des Änderungsverfahrens

Sonderbaufläche Wissenschaft 0,9 ha
Parkanlage 0,6 ha